

Gute Entwicklung der Nachbarschaftshilfe Ettenheim

31 Helfende erbrachten 2157 Einsatzstunden bei 58 Personen – Vorstand ergänzt – Mitgliederversammlung durchgeführt

Ettenheim (hpb). Im Jahre 2023 konnte nach Corona die Unterstützung für hilfsbedürftige Menschen wieder weiter ausgebaut werden berichtete Vorsitzende Ulrike Schmidt in der Mitgliederversammlung. Der Vorstand wurde durch einstimmige Ergänzungswahlen von Jakob Katzmann sowie Martin und Annette Kollefrath erweitert. Dank der Mitgliederbeiträge und von Spenden konnte das negative Jahresergebnis ausgeglichen und mit leichtem Plus abgeschlossen werden.

Vorsitzende Ulrike Schmidt hieß eine erfreulich große Zahl an Mitgliedern im ev. Gemeindesaal willkommen. Nach dem ‚Gedenken der Verstorbenen‘ konnte sie in ihrem Rückblick auf die vergangenen Monate über eine Vielzahl an zusätzlichen Aktivitäten hinweisen, vor allem auch gezielte Fort- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeitenden, denen ein besonderer Dank für die zur Verfügungstellung ihrer Freizeit, um Menschen zu helfen und zu unterstützen. Ohne deren Arbeit, die oftmals weit über den üblichen (Zeit)Rahmen hinausgehe, wäre die erfolgreiche Arbeit der Nachbarschaftshilfe nicht möglich. Ebenso dankte Ulrike Schmidt der Einsatzleiterin Ramona Rehnisch und Rita Schäfer die als ausgezeichnetes Team in der Geschäftsstelle und für die Abwicklung der Aufgaben sehr engagiert tätig sind und dabei auch den Kontakt zwischen Hilfesuchenden und Helfenden pflegen und vermitteln. Sie dankte auch den 256 Mitgliedern, -deren Zahl erfreulich wachse- für die finanzielle Unterstützung durch ihren Mitgliedsbeitrag, mit dem, wie auch durch die Zuschüsse das Defizit ausgeglichen werden konnte.

Mehr Einsatzstunden geleistet

Die Nachbarschaftshilfe, so berichtete Ramona Rehnisch habe sich im vergangenen Jahr wieder gut entwickelt, nachdem zuvor die Auswirkungen von Corona einiges zurückgedrängt hatten. Mit 31 aktiven Helfenden konnten die Bitten um Hilfe weitgehendst erfüllt werden, sei es zur Betreuung in der eigenen Wohnung, zum Einkaufen oder auch zum Besuch von Arztpraxen. Insgesamt 2157 Einsatzstunden wurden 2023 bei 58 Personen geleistet, bei Fahrten mit Begleitung zu den Ärzten insgesamt 12.78 km gefahren. Die NHE mache dabei keinen Taxidienst, sondern sie hole und begleitete Hilfsbedürftige bei Arztbesuchen oder auch beim Einkauf und sonstigen Terminen. Wichtig, so Ramona Rehnisch, die Fort- und Weiterbildung der Helfenden, die im Verlauf des Jahres vielseitig angeboten und in der Freizeit genutzt werde, sodass die NHE immer ein Team an qualifizierten Mitarbeitenden im Einsatz habe. Sowohl für ältere Menschen als auch für Familien, Kinder und Jugendliche, wo Hilfe erforderlich ist. Grundsätzlich erfolge vor einem ersten Einsatz ein Besuch durch die Einsatzleitung, um Bedürfnisse und Hilfe aufeinander abzustimmen. Die NHE ist auch gut vernetzt mit anderen Gruppen, im Hilfenetz und dem Landratsamt, sowie in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Finanzen durch Spenden und Zuschüsse ausgeglichen

Rechner Wolfram Bläsi berichtete über die wirtschaftliche Entwicklung der Nachbarschaftshilfe, deren Aufwand im Sinne der Hilfe mit einem Minus von 9.633 € dann durch die Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse ausgeglichen werden und ein leichter Überschuss erwirtschaftet werden konnte.

Die Korrektheit der Zahlen bestätigten die beiden Kassenprüfer Peter Schwanz und Johann Oberle, die mit einem besonderen Dank an den Rechner Wolfram Bläsi dessen Entlastung vorschlugen, die auch einstimmig vorgenommen wurde.

Ergänzt wurde der Vorstand durch die Zuwahl von Jakob Katzmann sowie Annette und Martin Kollfrath. Mit dem Hinweis auf die Mitwirkung der NHE am diesjährigen Weihnachtsmarkt mit dem Stand vor der Geschäftsstelle und dem Dank an den gesamten Vorstand, die Einsatzleitung und der Bitte an die Mitglieder, weiterhin die NHE zu fördern, zu unterstützen und um neue Mitglieder zu werden, schloss Vorsitzende Ulrike Schmidt die Mitgliederversammlung.

Foto:



Mit einem kleinen Präsent dankte Ulrike Schmidt Ramona Rehnisch und Rita Schäfer für ihre tolle Arbeit in der Nachbarschaftshilfe Ettenheim.

Foto: Herbert Birkle